

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

10. Stand und Bewegung der Tierseuchen im August 1913

[urn:nbn:de:bsz:31-221025](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221025)

den Frühjahrserkältungen, dem ungünstigen Sommerwetter und in den sowohl an den Reben wie an den Trauben aufgetretenen Krankheiten, die trotz wiederholten Schwefelns und Spritzens nicht zum Verschwinden gebracht werden konnten. In einem Gewann der Gemarkung Ertingen (Amt Börrach) ist die Reblaus festgestellt worden.

Landeskommissär-Bezirke	Zu Beginn des Monats September 1913 war der Stand der Saaten usw.: Nr. 1 sehr gut, Nr. 2 gut, Nr. 3 mittel (durchschnittlich), Nr. 4 gering, Nr. 5 sehr gering.								
	Hafer	Kartoffeln	Klee (auch mit Beimischung von Gräsern)	Luzerne	Wiesen		Tabak	Hopfen	Reben
					bewässerbare	andere			
Konstanz	2,2	2,1	2,4	2,4	2,1	2,2	—	2,8	3,8
Freiburg	2,0	2,4	2,4	2,2	2,1	2,3	3,1	3,1	4,4
Karlsruhe	2,2	2,3	2,3	2,2	2,3	2,2	3,6	3,8	4,4
Mannheim	2,0	2,3	2,7	2,7	2,2	2,3	3,8	3,6	4,5
Großherzogtum	2,1	2,3	2,4	2,5	2,1	2,2	3,4	3,6	4,4
Dagegen Anfang August 1913	2,2	2,3	2,6	2,5	2,2	2,3	3,2	3,4	4,1

10. Stand und Bewegung der Tierseuchen im August 1913.

Die Tierseuchen zeigen im Berichtsmonat einen ziemlich günstigen Stand, nur der Rotlauf der Schweine hat eine größere Verbreitung gewonnen, er ist in 105 Gemeinden und 193 Ställen neu aufgetreten. Es erkrankten an dieser Seuche 279 Tiere, davon standen 55 um und 28 wurden getötet. Neu ausgebrochen ist der Rotz in 2 Gemeinden, der Rauschbrand in 2 Gemeinden und die Hühnerpest in 1 Gemeinde. Die übrigen Seuchen zeigen den gewöhnlichen Stand.

Über den Verlauf der einzelnen Seuchen gibt nachstehende Tabelle näheren Aufschluß:

Tiergattung und Seuchen	Am Anfang des Monats waren ver-seucht		Zu Laufe des Monats								Am Schlusse des Monats blieben ver-seucht	
	Gemeinden	Ställe	ver-seuchten			ist die Seuche erloschen in		sind von den Tieren der betroffenen Bestände			Gemeinden	Ställe
			Gemeinden	Ställe	Tierebestand	Gemeinden	Ställen	erkrankt	umge-standen	getötet worden		
Pferde.												
Milzbrand	—	—	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—
Rotz	—	—	2	2	33	—	—	2	—	2	—	2
Rindvieh.												
Milzbrand	5	5	1 ¹⁾ 7	9	90	6	8	2 ²⁾ 9	4	—	4	6
Rauschbrand	—	—	2	3	42	—	1	5	4	—	1	2
Bläschenauschlag	19	77	9	55	340	11	53	59	—	—	17	79
Schweine.												
Schweineseuche und Schweinepest	20	24	8 ³⁾ 8	13	245	11	15	37	13	—	20	17
Rotlauf	91	128	105	193	791	123	224	279	55	—	28	73
Schafe.												
Räude	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Geflügel.												
Hühnerpest	—	—	1	1	32	—	—	13	11	—	—	1

¹⁾ Außerdem 1 Seuchenausbruch auf der Jungviehweide Billingen: Krank 1 Rind (umgestanden).

²⁾ Davon 1 Rind genesen.

³⁾ Außerdem 1 Seuchenausbruch an Milzbrand auf dem Viehhof in Mannheim: Krank 1 Schwein (getötet).